

1.000 Meter über dem Meer

Das OCÉANO Hotel Health Spa ist der ideale Ausgangspunkt für Erkundungstouren in die ursprünglichste Gegend Teneriffas

München, 07.03.2017 – Während des „Teneriffa Walking Festivals“ vom 23. bis 27. Mai wird das OCÉANO Hotel Health Spa zum Anziehungspunkt für Wander-Fans aus ganz Europa. Insgesamt 20 verschiedene Wanderrouten laden dann zu ausgiebigen Entdeckungstouren in eine der unberührtesten Naturlandschaften der Welt ein: dem Anaga Gebirge. In Wanderweite führen die verschiedenen Routen von der Meeresküste durch enge Täler mit üppigem Grün und rauschenden Bächen bis hinaus zu wilden Felsen. Idyllische Bergpfade wechseln sich ab mit dichten Wäldern, durchdrungen von mystischem Nebel. Der perfekte Ort, um dem Alltag gänzlich zu entfliehen.

Jedes Jahr lockt das „Teneriffa Walking Festival“ durchschnittlich etwa 800 Wanderbegeisterte aus ganz Europa auf die Insel. Auf insgesamt zwanzig Wanderrouten können sie die beeindruckenden Naturlandschaften Teneriffas entdecken. Dabei kann jeder Besucher aus unterschiedlichsten Touren seine Lieblingsroute auswählen: Die zehn „Vulkan Routen“ führen durch einzigartige Gesteinsformationen, die fünf „Küsten Routen“ entlang malerischer Küstenlandschaften und die fünf „Grünen Routen“ durch die paradiesischen Wälder der Insel.

Auf den Spuren des ursprünglichen Teneriffa

In Punta del Hidalgo, wo auch das OCÉANO Hotel Health Spa liegt, finden Wanderfans den idealen Ausgangspunkt für ihre Erkundungstouren. Es liegt direkt am Atlantik und ist eingebettet in die urwüchsige Landschaft des Anaga Gebirges, die 2015 von der UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt wurde. Rund um diesen einzigartigen Gebirgszug warten vom OCÉANO Hotel Health Spa aus zahlreiche abwechslungsreiche Wanderrouten auf Erlebnishungrige. Je nach Können wählen die Gäste ihre Lieblingsroute aus dem Programm des „Teneriffa Walking Festival“ aus:

Schwierigkeitsgrad 1: Auf den Spuren der Ureinwohner

Unweit des OCÉANO liegt das malerische Dörfchen Tegueste. Von hier aus startet eine der leichteren Wanderrouten, die für alle Teilnehmer gleichermaßen geeignet und die ideale Route für diejenigen ist, die sich nach Ruhe sehnen und gleichzeitig die abwechslungsreiche Landschaft genießen möchten. Die Tour auf etwa 1.000 Metern Meereshöhe verbindet den Aussichtspunkt Cruz del Carmen mit La Laguna. Sie führt durch den dichten Lorbeerwald des Anaga Gebirges bis zur Küste, wo die Teilnehmer mit einem atemberaubenden Blick auf die Klippen und das offene Meer belohnt werden. Ein weiteres Highlight der Tour: Der Besuch des ehemaligen Höhlendorfs Chinamada mit 30 authentischen Höhlenwohnungen. Die Route endet bei den ehemaligen Naturbädern von Punta del Hidalgo.

Schwierigkeitsgrad 2: Von Küsten und verwunschenen Orten

Die Route für Fortgeschrittene beginnt ganz im Norden der Insel, am Strand von Benijo. Entlang der malerischen Küste erreichen die Teilnehmer zuerst das auf einem Hügel am Fuß der Steilküste gelegene Dörfchen El Draguillo. Beeindruckende Drachenbäume, denen das Örtchen auch seinen Namen verdankt, säumen hier den Weg. El Draguillo ist aber nicht nur landschaftlich ein echtes Highlight, es gilt auch als das Zentrum des traditionellen Weinbaus der Region. Weg von der Küste

führt die Wanderung hinein in den mystischen Lorbeerwald in Richtung des Aussichtspunkts El Bailadero.

Wanderführer Norberto, der die Wanderungen vom OCEANO Hotel Health Spa aus begleitet, liebt die besondere Stimmung dieses Ortes: Am schönsten ist es, wenn der Nebel durch die Bäume zieht und dann die Sonne die Nebelwände mit ihren Strahlen aufbricht“, erzählt er. „In diesen Momenten ist der Lorbeerwald in ein ganz besonderes Licht getaucht und wirkt fast wie ein verwunschener Märchenwald.“

Durch den Nebel erscheinen hier für einen kurzen Moment die Umrisse von Häusern inmitten grüner Hügel. Entlang des Weges geht es weiter bis zum verträumten Dörfchen Chamorga. Zwischen Drachenbäumen erscheint hier eine kleine weiße Kapelle, umgeben von mit den Felsen verwachsenen Häusern. Doch Chamorga ist nicht das einzige Highlight auf dieser Route: Knapp 250 Meter über dem Meer an einem Steilhang liegt der „Faro de Anaga“, der Leuchtturm des Anaga Gebirges. Von hier aus haben die Wanderer einen spektakulären Blick auf das Meer und die beeindruckenden Klippen.

Schwierigkeitsgrad 3: Bis zum Gipfel des Vulkans

Eine der wohl anspruchsvollsten Routen führt Wanderbegeisterte in die spektakuläre Landschaft des Teide Nationalparks. Von Montaña Blanca, einer Felsformation aus, geht es los. Das Ziel: der Gipfel des Teide, dem höchsten Berg Spaniens. Der Weg durch das Vulkangestein ist nichts für Wander-Einsteiger, denn die Steigung beträgt an manchen Abschnitten des Weges bis zu 60 Prozent. Nachts können sich die Wanderer in der Schutzhütte von Altavista ausruhen und für den nächsten Tag stärken. Denn wer morgens den Aufstieg bis zum Gipfel meistert, wird mit einem atemberaubenden Sonnenaufgang über dem Teide belohnt.

Über das OCÉANO Hotel Health Spa:

Das OCÉANO Hotel Health Spa liegt im Norden Teneriffas, direkt am Atlantik und in unmittelbarer Nähe zum Anaga-Gebirge. Mit seinem breiten Angebot an ärztlich begleiteten Kuren und Behandlungen im Health Spa verbindet das OCÉANO ganzheitliche Erholung und Vitalisierung für Geist und Körper. Hier erfahren Gäste eine wohltuende Mixtur aus Entspannung, Ernährung und Anwendungen. Das OCÉANO Hotel Health Spa verfügt über 90 Zimmer und Suiten mit Balkon und Blick auf Atlantik oder Pico del Teide. Mehr Informationen unter: <http://www.oceano.de>

Pressekontakt:

OCÉANO Office München

Alexandra Weber
Schönfeldstr. 19
80539 München
Tel.: 089/21028601
E-Mail: alexandra.weber@oceano.de

Serviceplan Public Relations

Sarah Ostermann
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel.: 089/2050-4189
E-Mail: s.ostermann@serviceplan.com